



Wann ist denn endlich Weihnachten?

Nichts zieht sich in der Kindheit so lange hin, wie die letzten 24 Tage vor Weihnachten. Das Warten auf Heilig Abend kann Kindern endlos erscheinen. Deshalb ist der Adventskalender eine beliebte Tradition, um die Vorfreude auf Weihnachten zu erhalten. Das eigentlich christliche Konzept des „Adventskalenders“ wird jedoch von immer mehr Konzernen (aus)genutzt und auf die Spitze getrieben: Von Weleda, über Eis.de bis hin zum Fitnesskalender – von PAW Patrol bis Peppera Wutz. Die eigentlich besinnliche Zeit vor Weihnachten, die wir doch der Familie, Freunden und uns selbst widmen wollten, fällt so schnell dem Konsum, Weihnachts- und Geschenkstress zum Opfer.

**Dabei hat uns das Jahr 2020 und die Zeit der Corona-Pandemie doch gezeigt, worauf es uns eigentlich ankommt:
Miteinander sein, zusammen sein, etwas gemeinsam erleben, gemeinsam lachen, gemeinsame Erfahrungen teilen.**

Und genau darauf wollen wir uns dieses Jahr mit unserem **lebendigen Adventskalender** zurückbesinnen. Ähnlich wie wir bereits an Ostern den Kreuzweg Jesu im Dorf dargestellt und nacherzählt haben, wollen wir den Dezember nutzen und mit geschmückten Fenstern, dekorierten Vorgärten o.ä. und dazu passenden kleinen Geschichten, eine besinnliche vorweihnachtliche Zeit des gemeinsamen Lachens, Bewunderns und Staunens zu erleben.

Kommt die verschiedenen Türchen besuchen!! Wir wollen mit den adventlich dekorierten Fenstern und Vorgärten dazu beitragen, dass wir uns alle – trotz der vielen Corona-bedingten Veränderungen – mit anderen Menschen gemeinschaftlich verbunden fühlen und mit Vorfreude auf das Weihnachtsfest vorausblicken können.

Achtung: Wir starten bereits am 1. Advent (29. November 2020).

Viel Spaß und eine besinnliche Adventszeit wünscht Euch

Pfarrgemeinderat Rönshausen